

## Informationsblatt zu Masern

**Masern** sind eine weit verbreitete Erkrankung, die durch Infektion mit dem Masernvirus hervorgerufen wird.

**Die Ansteckung** erfolgt durch Tröpfcheninfektion, z.B. durch Anhusten oder Anniesen.

**Die Inkubationszeit**, d.h. die Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Krankheitszeichen beträgt 8 -14 Tage.

**Krankheitszeichen** sind insbesondere hohes Fieber und ein deutliches Krankheitsgefühl, starker Husten, Schnupfen und Bindehautentzündung der Augen mit auffallender Lichtscheu sowie **ein typischer Hautausschlag** der hinter den Ohren beginnt und sich innerhalb weniger Tage über den ganzen Körper ausbreitet.

**Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit** besteht 5 Tage vor bis 4 Tage nach dem Auftreten des Hautausschlages.

Die **wirksamste Vorbeugung** ist die Masern-Impfung.

Sie ist sehr gut verträglich und sollte in Form des Kombinationsimpfstoffes gegen Masern, Mumps und Röteln gegeben werden.

**Die Zulassung in eine Gemeinschaftseinrichtung** ( z.B. Kindergarten/Schule) ist nach Abklingen der klinischen Symptome, frühestens jedoch 5 Tage nach Ausbruch des Hautausschlages möglich.

**Der Ausschluss von Kontaktpersonen** ist nicht erforderlich bei bestehendem Impfschutz, bei Schutzimpfung nach Kontakt zu einem Erkrankten ( siehe unten) oder nach früher durchgemachter Erkrankung an Masern.

Sonstige Personen sollen für die Dauer der mittleren Inkubationszeit von 14 Tagen vom Besuch der Gemeinschaftseinrichtung ausgeschlossen werden.

### **Prophylaxe nach Exposition (d.h. Kontakt mit einem Erkrankten)**

Bei ungeimpften, immungesunden Kindern kann der Ausbruch der Masern durch den Lebendimpfstoff wirksam unterdrückt werden, wenn dieser innerhalb der ersten 3 Tage nach Exposition, d.h. Kontakt mit dem Erkrankten verabreicht wird ("Inkubationsimpfung").Bei abwehrgeschwächten Patienten und chronisch kranken Kindern ist die Prophylaxe von Masern mit humanem Immunglobulin (innerhalb von 2-3 Tagen nach Kontakt) möglich.